

## Pressemitteilung

### Zukunftsprojekt

## **bp und Brightmark verfolgen Kreislaufwirtschaftsprojekt**

*Austausch mit der Stadt Gelsenkirchen und Fachexpert:innen hat bereits begonnen*

Gelsenkirchen, 25. November 2022 – Das US-amerikanische Unternehmen Brightmark und bp prüfen derzeit den Aufbau eines Kreislauf-Verbundes am Raffineriestandort Gelsenkirchen-Scholven. Bereits vor einem Jahr haben beide Unternehmen in einer Absichtserklärung vereinbart, Wege für fortschrittliches Kunststoffrecycling in Europa zu untersuchen.

In einer entsprechenden Anlage in Gelsenkirchen, die von Brightmark gebaut und betrieben werden könnte, würde aus gebrauchten vorgereinigten Kunststoffen – wie beispielsweise aus industriellen Verpackungen – Pyrolyseöl hergestellt werden, das anschließend in der Raffinerie zur Produktion von Propylen und Ethylen eingesetzt werden könnte.

Mit dieser Technologie würden in Gelsenkirchen gebrauchte Kunststoffprodukte durch eine Umwandlung in Pyrolyseöl genutzt und anstelle von fossilem Öl als Ausgangsmaterial im Kunststoffherstellungsprozessen wiederverwendet werden. So könnte das Projekt wichtige Impulse geben, Emissionen zu reduzieren und die Prinzipien einer Kreislaufwirtschaft am Raffinerie-Standort einzuführen.

Damit die Überlegungen Gestalt annehmen können, ist in einem ersten Schritt die Genehmigung des Bebauungsplans als Planungsgrundlage erforderlich. Dazu befinden sich beide Unternehmen zurzeit in Gesprächen mit Behörden und Verwaltungen in denen unter anderem auch Planungs- und Umweltthemen mit unabhängigen Gutachtern erörtert werden. In naher Zukunft planen bp und Brightmark zudem den Dialog mit den Bürgern zu intensivieren und über die weiteren Überlegungen zu informieren. Dazu gehören auch lokale Dialogtermine vor Ort.

### **Über bp**

bp beabsichtigt, bis 2050 oder früher NetZero zu erreichen. Dies soll auch durch die schrittweise Steigerung von Investitionen in erneuerbare Energien erreicht werden. bp betreibt unter anderem in Gelsenkirchen in den Stadtteilen Horst und Scholven einen Raffinerie- und Petrochemie-Standort. In Deutschland beschäftigt das Unternehmen rund 4.600 Mitarbeitende, davon rund 2.000 in Gelsenkirchen. Weitere Informationen zu dem Thema finden Sie unter

[www.bp.de](http://www.bp.de)

### **Über Brightmark**

Brightmark LLC ist ein global tätiges Unternehmen, das Lösungen für Kunststoffrecycling bietet. Brightmark ist auf Pyrolyse-Technologie spezialisiert und ist dabei, eine entsprechende Anlage in den USA zu errichten bzw. in Betrieb zu nehmen. Das Unternehmen verfolgt den Ansatz einer Kreislaufwirtschaft, um mit Fantasie und Optimismus die vordringlichsten globalen Herausforderungen in Bezug auf die Umwelt anzugehen. Durch den Einsatz von innovativen Lösungen, die einen Durchbruch bei der Verwandlung von gebrauchten Kunststoffen in Energie darstellen – mit dem Fokus auf die Wiederverwertung von Kunststoffen (Plastik-zu-Plastik) sowie auf erneuerbares Erdgas (Bioabfälle-zu-Kraftstoffen) – realisiert Brightmark Programme, die speziell auf Umweltbelange maßgeschneidert sind. So werden skalierbare Projektlösungen entwickelt, die sich positiv auf die Welt und auf die Gemeinschaften auswirken, in denen ihre Menschen leben und arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.brightmark.com](http://www.brightmark.com)

### **Kontakt für weitere Informationen:**

bp  
Marc Schulte  
[presse@de.bp.com](mailto:presse@de.bp.com)

Brightmark:  
Aunny Bathe  
[abathe@apcoworldwide.com](mailto:abathe@apcoworldwide.com)  
+1 310 367 9543